



Türkkan Akkaya-Kalayci
Lehrgangsleiterin



Christine Binder-Fritz
Lehrgangsleiterin

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Aufgrund der internationalen Mobilität ist die soziokulturelle Diversität in den Gesundheitseinrichtungen der europäischen Länder so groß wie nie zuvor. Ärzte, Ärztinnen, Pflegepersonal sowie andere Fachpersonen im Gesundheitsbereich stehen angesichts einer Vielzahl von Sprachen und Lebensstilen laufend vor neuen und komplexen Herausforderungen.

Der neue interdisziplinäre Master-Lehrgang vermittelt fundiertes und praxisorientiertes Fachwissen aus der Medical Anthropology, Transkulturellen Psychiatrie, sowie der Gender- und Migrationsforschung.

Ziel ist es, allen Patienten und Patientinnen, ungeachtet ihres sozialen und kulturellen Hintergrundes sowie ihrer Sprachkompetenzen die gleichen Zugangsmöglichkeiten zu Gesundheitseinrichtungen und eine gleich hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten.




Univ. Lektorin Dr.ⁱⁿ
Türkkan Akkaya-Kalayci

Univ. Lektorin Dr.ⁱⁿ
Christine Binder-Fritz

Die
MedUni Wien
zählt zu den
renommiertesten
Medical Schools
der Welt



Universitätslehrgang
Transkulturelle Medizin und Diversity Care

Kontakt:

Universitätslehrgang für
Transkulturelle Medizin und Diversity Care
Medizinische Universität Wien
Spitalgasse 23
1090 Wien, Österreich

Email: ulg-transkulturelleMed@meduniwien.ac.at
Tel.: + 43 664 800 164 0200

www.meduniwien.ac.at/ulg-transkulturelleMed



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Rektor Wolfgang Schütz,
Medizinische Universität Wien; Verantwortlich für den Inhalt:
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: Johannes Angerer;
Fotocredits: shutterstock.com [2], fotolia.com, MedUni Wien [2], Stand: Juli 2014



Universitätslehrgang
Transkulturelle Medizin und Diversity Care

Gesundheitsversorgung ohne Hürden

Erste umfassende postgraduelle
Weiterbildung im europäischen Raum
zum komplexen Zusammenspiel von
Migration und Gesundheit

www.meduniwien.ac.at/ulg-transkulturelleMed

Transkulturelle Kompetenz im Gesundheitsbereich

...bedeutet die Fähigkeit, individuelle Lebenswelten in unterschiedlichen Kontexten zu erfassen, zu verstehen und daraus das entsprechende professionelle berufliche Handeln abzuleiten.

Inhalte und Ziele

Der Lehrgang vermittelt den AbsolventInnen jenes Wissen und jene Erkenntnisse, um in der klinischen sowie in der allgemeinen Gesundheitsversorgung kompetent und professionell handeln zu können.

Unter Beachtung der PatientInnen-Diversität wird die interkulturelle Kommunikationsfähigkeit des Fachpersonals im Gesundheitsbereich verbessert, die Reflexionsfähigkeit des beruflichen Handelns erhöht und damit die transkulturelle Kompetenz hinsichtlich Prävention, Diagnostik und Therapie, sowie in der Rehabilitation und Palliativmedizin optimiert.

Weitere Ziele:

- Praxisorientierte Anwendung der Erkenntnisse im Forschungs- und Lehrbereich.
- Erweiterung fachlicher Qualifikationen für Leitungsfunktionen und Führungsaufgaben im Gesundheitswesen, insbesondere im Kontext mit Diversity-Management.

Schwerpunkte

In den Modulen werden unter anderem folgende Inhalte behandelt:

- Migration, Gesundheit und Versorgung
- Familien in der Migration
- Soziale und kulturelle Determinanten von Gesundheit und Krankheit
- Umgang mit dem Körper, Schmerzverhalten
- Health seeking behavior, health literacy, Medizinpluralismus
- Interkulturelle Kommunikation: Anamnese, Diagnose, Therapie, Prävention
- Tropenmedizinische Aspekte
- Ernährung in der Migration, Stoffwechselerkrankungen
- Konflikte bewältigen, Compliance steigern
- Transkulturelle Psychiatrie
- Sexuelle und reproduktive Gesundheit
- Genetische Fragestellungen
- Gewalterfahrung, traumatisierte PatientInnen
- Undokumentierte Flüchtlinge, AsylwerberInnen
- Altern in der Migration
- Religiosität im medizinethischen Kontext, Seelsorgedienste
- Sterben, Tod und Trauerbewältigung, rechtliche Aspekte

Zielgruppe

AbsolventInnen der Humanmedizin, Zahnmedizin, Psychologie, Pflegewissenschaft, Ernährungswissenschaften sowie gleichwertiger inländischer und ausländischer (Universitäts- oder Fachhochschul-) Studien oder Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege.

Informationen zum Universitätslehrgang

- Dauer: Fünf Semester, berufsbegleitend
- Abschluss: Master of Science (MSc)
- Umfang: 98 ECTS
- Unterrichtssprache: Deutsch und Englisch
- Studiengebühr: EUR 12.500,-
- Neuer Start: Oktober 2014

Das praxisorientierte Lehrveranstaltungsprogramm finden Sie auf unserer Website
www.meduniwien.ac.at/ulg-transkulturelleMed

